

## **AOK Sachsen-Anhalt und walter TeleMedien-Gruppe Partner im Gesundheitsmanagement**

**Magdeburg, 01. April 2004.** Mit dem AOK-Service Gesunde Unternehmen (ASGU) unterstützt die AOK Sachsen-Anhalt zahlreiche Unternehmen in unserem Bundesland bei der Implementierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. So unterzeichneten Dr. Georg Stierle, Geschäftsführer der walter TeleMedien Holding GmbH, und Gerd Kuhnert, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Sachsen-Anhalt, am 9. Juli 2003 eine Vereinbarung zur Betrieblichen Gesundheitsförderung. Dieser Vertrag wurde vorerst für die kommenden drei Jahre abgeschlossen. „Nach eingehender Analyse der Arbeitsbedingungen in der walter TeleMedien-Gruppe haben die ASGU-Experten der Gesundheitskasse Schritt für Schritt die einzelnen Gesundheitsprobleme der Mitarbeiter unter die Lupe genommen. Daraus resultierend werden individuelle Maßnahmen entwickelt, die vorbeugend die Gesundheit der Beschäftigten unterstützen sollen. Dies ist ein langwieriger Prozess, der sich über den gesamten Projektzeitraum erstrecken wird“, beschreibt Wilma Struck, Leiterin der AOK-Niederlassung Magdeburg/Nord, die Arbeit von ASGU. „Der Arbeitsplatz bestimmt einen großen Teil des Lebens. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass sich die Arbeitsbedingungen positiv auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter auswirken. Gesundheitsförderung im Unternehmen muss deshalb als Managementaufgabe verstanden werden. Nur so kann sich nachhaltig etwas für die Mitarbeiter verbessern“, erklärt Dr. Georg Stierle.

Das ganzheitliche Gesundheitsmanagement wird mit Hilfe der AOK Sachsen-Anhalt in der walter TeleMedien-Gruppe, Deutschlands führendem Call- und Kommunikation-Center, umgesetzt. Von den verbesserten Bedingungen am Arbeitsplatz können damit alle der momentan etwa 1.900 Beschäftigten in der Zweigniederlassung Magdeburg profitieren. Anfang des Jahres wurde die Projektgruppe „GESUND ZUFRIEDEN TELEFONIEREN“ (GEZUTEL) ins Leben gerufen. Unter

## PRESSEINFORMATION

Verwendung verschiedener Analysemethoden, wie z.B. Mitarbeiterbefragungen, wurden die Ursachen, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Arbeitsplatz ungünstig beeinflussen, ermittelt. Anschließend werden unter Anleitung des AOK-Serviceteams Maßnahmen zur Verbesserung eingeführt. Wilma Struck „Um auf Dauer Erfolg zu haben, müssen auch die Unternehmen bereit sein, in eine bessere Arbeitssituation zu investieren. Wir freuen uns deshalb besonders, dass die walter TeleMedien-Gruppe diesen Schritt gemeinsam mit uns geht. Und wir möchten eine erste Zwischenbilanz ziehen.“

Die Arbeitswelt und die Anforderungen an die Arbeitnehmer sind stetigen Veränderungen unterlegen. Gesunde Mitarbeiter bestimmen daher den Erfolg eines Unternehmens. „Die Zufriedenheit unserer Arbeitnehmer kann sich direkt und indirekt auch auf die Gesundheit auswirken“, erläutert Dr. Georg Stierle, „und so das körperliche und seelische Wohlbefinden am Arbeitsplatz und im Privatleben beeinflussen. Erste Erfolge können wir hier schon verzeichnen. Sind unsere Mitarbeiter motiviert und engagiert, so spüren dies auch unsere Kunden und werden uns weiter empfehlen. Je mehr Kunden wir haben, desto sicherer sind die Arbeitsplätze, wir können unser Unternehmen weiter ausbauen und noch mehr Menschen eine berufliche Perspektive bieten.“ So konnte bis zum heutigen Tag der Krankenstand um 1,1 Prozentpunkte gesenkt werden. Dies ist auch auf die zahlreichen Maßnahmen des ASGU-Teams zurückzuführen, wobei die individuellen Besonderheiten der einzelnen Arbeitsplätze berücksichtigt wurden.